

Zierfische Gottschalk  
Hauptstrasse 50  
21629 Neu Wulmstorf  
www.zierfische-gottschalk.de

## Ratgeber Nr. 2

### **Lesen Sie hier, wie Sie Süß- und Seewasserfische professionell eingewöhnen**

Sie haben bei Zierfische Gottschalk Aquarienfische gekauft. Hierzu möchte ich Sie beglückwünschen, denn mit Zierfischen aus unserem Haus haben Sie Tiere bester Kondition und Gesundheit erworben.

Damit Sie an Ihren Tieren lange Zeit viel Freude haben, habe ich ein paar wertvolle Tipps zur Eingewöhnung der neuen Pfleglinge für Sie.

**Bitte beherzigen Sie diese nützlichen Ratschläge!** Sie sind bestens bewährt und werden Sie und Ihre Fische vor Verlusten schützen.

**Wir gehen davon aus, das Sie folgenden Punkt bereits vor dem Kauf abgeklärt haben:**

**Wie sind die Wasserwerte in Ihrem Aquarium?!**

**Wenn es einmal Probleme nach dem Eingewöhnen gibt, so liegt dies meistens daran, dass den Tieren zu starke Unterschiede in den Wasserwerten zugemutet worden sind.**

Das Verblüffende daran: Haben sich die Wasserwerte schleichend verändert (z.B. kontinuierlich steigender Nitratgehalt und gleichzeitig sinkender pH Wert), dann fühlen sich die Fische, die schon längere Zeit im Aquarium schwimmen meist noch wohl. Kommen neue Tiere hinzu, so ist die Änderung der Wasserwerte so schnell, dass der Organismus des Fisches zu stark geschwächt wird. Um ein Gefühl für die in einem solchen Fall auftretenden Probleme der Fische zu bekommen, stellen Sie sich einmal folgendes vor: Man würde Sie, leicht bekleidet, von einem Strand bei 30°C, plötzlich auf einen 6000m hohen Berg bei minus 25°C stellen.

Diverse Krankheitssymptome bis hin zu Tod können die Folge sein.

Das wollen wir verhindern! Deshalb testen Sie bitte regelmäßig Ihre Wasserwerte oder lassen Ihr Aquarienwasser bei uns im Geschäft kontrollieren. Wir testen Ihr z.B. Ihr Süßwasser - Aquarium umfangreich für € 6,50 inkl. Auswertung und Besprechung.

Bevor Sie neue Zierfische in ein Aquarium setzen, ist es sinnvoll, die vorhandenen Fische etwas zu füttern, sonst werden die Neuankommlinge leicht mit Futter verwechselt und gebissen.

**Um den Stress und damit das Krankheitsrisiko bei Ihren Fischen zu reduzieren, empfehle ich Ihnen „Transport und Eingewöhnungshilfe“.** Dieser hochwertige Zusatz enthält wichtige Vitamine, die reduzierend auf Stress wirken. Außerdem enthält „Transport und Eingewöhnungshilfe“ in hoher Konzentration Calciumpanthothenat, eine Verbindung, die die Heilung von Wunden verbessert. So werden z.B. fang- und transportbedingte Risse in der Schleimhaut schnell geschlossen und Infektionen verhindert. Diese zusätzliche Sicherheit kostet Sie nur € 3,95. Bei Seewasser führt „Transport- und Eingewöhnungshilfe“ zu einer kurzzeitig stark erhöhten Abschäumerleistung.

### **Eingewöhnung der Zierfische bei einer Transportdauer von unter einer Stunde:**

- Öffnen Sie den Fischtransportbeutel und stellen Sie ihn in ein geeignetes Gefäß (Litermaß, Rührschüssel, kleiner Eimer oder ähnliches).
- Nun füllen Sie innerhalb von ca. 10 Minuten den Beutel so voll wie möglich mit Wasser aus Ihrem Aquarium (z.B. mit einem Becher).
- Jetzt nehmen Sie den Beutel und lassen die neuen Fische mit dem Transportwasser in das Aquarium schwimmen.

### **Eingewöhnung der Zierfische bei einer Transportdauer von 1 bis 8 Stunden (Transport mit reinem Sauerstoff):**

- Öffnen Sie den Fischtransportbeutel und stellen ihn in ein geeignetes Gefäß (Litermaß, Rührschüssel kleiner Eimer oder ähnliches).
- Nun warten Sie ca. 10 Minuten, damit die Übersättigung vom Sauerstoff verschwindet.
- Nun füllen Sie innerhalb von ca. 10 Minuten den Beutel so voll wie möglich mit Wasser aus Ihrem Aquarium (z.B. mit einem Becher).
- Jetzt nehmen Sie den Beutel und gießen ihn über einen feinmaschigen Kescher (der auf einem Eimer liegt) ab. Setzen Sie die Fische vorsichtig in das Aquarium. Kippen Sie das Eingewöhnungswasser weg.

### **Eingewöhnung der Zierfische bei einer Transportdauer von über 8 Stunden (Transport mit reinem Sauerstoff):**

- Nach einer so langen Transportdauer befinden sich sehr viele Stoffwechselprodukte im Wasser. Damit keine toxische Wirkung auftritt, ist es wichtig dass die Tiere mit Wasser eingewöhnt werden, das einen pH Wert von höchstens 7 aufweist. Stellen Sie also mit „pH Minus plus Humin“ und mit Hilfe eines pH Testes entsprechendes Eingewöhnungswasser her.
- Öffnen Sie den Fischtransportbeutel und geben das Wasser mit den Fischen in einen Eimer. Bitte achten Sie darauf, dass der Eimer innen absolut glatt ist (Verletzungsgefahr).
- Nun warten Sie ca. 5 Minuten, damit die Übersättigung vom Sauerstoff verschwindet.
- Geben Sie nun innerhalb von 15 Minuten Eingewöhnungswasser hinzu, bis der Eimer ca. 2/3 gefüllt ist. Optimal ist, wenn Sie mit einer Membranpumpe ganz leicht Luft in das Wasser geben.
- Warten Sie noch mal ca. 5 Minuten.
- Fangen Sie die Fische mit einem feinmaschigen Kescher aus dem Eimer. Setzen Sie die Fische vorsichtig in das Aquarium. Kippen Sie das Eingewöhnungswasser weg.

Viel Spaß mit Ihren neuen Pfleglingen wünscht Ihnen Frank Gottschalk & sein Team

# **Zierfische Gottschalk – prächtige Aquarien**